

Verletzungspech für die Herren 65

Freilassinger Tennis-Teams erneut siegreich – 1. Herren und Herren 30 gewinnen jeweils 8:1

Freilassing. Die vierte Verbandsrunde verlief für den Tennisverein Max Aicher Freilassing wieder erfolgreich. Am Sonntag gewannen die 1. Herrenmannschaft und die Herren 30 jeweils mit 8:1. Die Landesliga-Mannschaft der Herren 65 war bei der 2:4-Niederlage beim SC Baldham-Vaterstetten hingegen vom Verletzungspech verfolgt.

Die 1. Herren des TMA gewannen auf der Heimanlage am Heideweg in Freilassing gegen den TC Schleching auch ihr viertes Saisonspiel in der Bezirksklasse 2 satt mit 8:1. Damit kommt es am Sonntag, 11. Juli, zum absoluten Spitzenspiel gegen den ebenfalls noch ungeschlagenen TSV Marquartstein. Die Grenzstädter setzten erstmals in der Saison den lange verletzten Timo Stümpfle ein. Aber bereits nach ein paar Spielen machte sich die Verletzung wieder bemerkbar und Stümpfle musste nach knapp verlorenem ersten Satz aufgeben. Seine Mannschaftskollegen liefen aber in ihren Einzelpartien nichts an. Die beiden Spitzenspieler Peter Clemente und Johannes Wiedecke verloren zwar jeweils den ersten Satz mit 3:6 und 2:6. Beide steigerten sich aber enorm und holten jeweils den zweiten Satz mit 6:3 sowie 6:2. Beide Partien wurden also erst im Match-Tiebreak des dritten Satzes entschieden. Clemente gewann diesen mit 10:8 und Wiedecke war mit 10:5 erfolgreich. Die weiteren Einzelsiege holten Christian Bauer (6:0/6:3), Sebastian Kreuzeder (6:1/6:4) und Stefan Maurer (6:0/6:0). Die Freilassinger bewiesen ein weiteres Mal ihre Doppeltstärke. Peter Clemente/Christian Bauer (6:4/6:0), Johannes Wiedecke/Stefan Maurer (6:0/7:6) und Sebastian Kreuzeder/Viktor Schmidt (6:0/6:2) gaben in ihren Doppelpartien keinen Satz ab.

Die Herren 30 siegten ebenfalls am Sonntag beim TC Rimsting mit 8:1. Auch in dieser Partie machten es die beiden Spitzenspieler der Freilassinger spannend. Nachdem zum Auftakt Max Tiedke nach dem mit 3:6 verlorenen ersten Satz das Spiel drehen konnte und den zweiten Satz mit 6:0 ge-



Einen 8:1-Erfolg führen die 1. Herren des TMA Freilassing ein. Am Sonntag geht es auf eigener Anlage für (stehend von links) Christian Bauer, Johannes Wiedecke, Mannschaftsführer Viktor Schmidt und Stefan Maurer sowie (vorne von links) Sebastian Kreuzeder, Peter Clemente und Timo Stümpfle im Spitzenspiel gegen den TSV Marquartstein. – Foto: Verein

wann und seinem Gegner auch im Match-Tiebreak des dritten Satzes mit 10:5 keine Chance ließ, verlief das Spiel der Freilassinger Nummer 1, Martin Bräuer genau umgekehrt. Bräuer gewann den ersten Satz mit 6:4, musste dann aber den zweiten mit 3:6 abgeben und nach zwei Stunden Spielzeit ging auch der Match-Tiebreak des dritten Satzes mit 10:5 an seinen Rimstinger Ggener. Dieser „Ausruhter“ war aber nicht tragisch, denn seine Mannschaftskollegen Toni Moosleitner (7:5/6:0), Christoph Fischer (6:3/7:5) und Thomas Ehrenlechner (6:1/6:1) gewannen ihre Einzelpartien in zwei Sätzen. Den fünften Einzelsieg holte dann noch Mathias Fembacher (6:1/1:6/10:8). Nach den sechs Einzelspielen war damit das Match entschieden. Die Doppel der Grenzstädter Bräuer/Fembacher (6:4/6:4), Tiedke/Fischer (6:1/6:3) und Moosleitner/Ehren-

lechner (7:5/7:5) fixierten den Gesamtsieg mit 8:1.

Die Landesliga-Mannschaft der Herren 65 des TMA Freilassing musste am Mittwoch auswärts gegen den SC Baldham-Vaterstetten eine unglückliche 2:4-Niederlage einstecken. Die Baldhamer traten mit ihrer stärksten Mannschaft an – mit Leistungsklassen von 7,9 bis 11,8. Die Freilassinger Nummer 1, Stefan Unrein, gewann rasch den ersten Satz mit 6:1. Im zweiten Satz ereilte ihn eine Oberschenkelzerrung. Unrein spielte zwar weiter, verlor den zweiten Satz knapp mit 5:7 und war dann ihm Match-Tiebreak des dritten Satzes chancenlos. Ähnlich erging es Juraj Jankela, der bis zum 3:3 im ersten Satz toll mitspielte. Auch Jankela hatte in der Folge mit einer Oberschenkelzerrung zu kämpfen und verlor seine Einzelpartie. Beim Freilassinger Heini Kirschner brach be-

reits beim Stand von 1:2 im ersten Satz die alte Oberschenkelzerrung wieder auf und er musste sein Spiel w.o., also kampflos, abgeben. Den einzigen Einzelsieg holte Erwin Leutgeb mit 6:2/6:10/4. Nach den Einzelpartien lagen die Grenzstädter mit 1:3 zurück. Trotzdem versuchten die Freilassinger wenigstens noch ein Unentschieden zu holen. Die beiden verletzten Heini Kirschner und Juraj Jankela gewannen zwar ihr Doppel mit 7:5/6:1, Erwin Leutgeb/Helmut Tamerl waren aber gegen die beste Doppelpaarung der Baldhamer chancenlos.

Am morgigen Samstag, 10. Juli, spielen ab 14 Uhr die Herren 30 zu Hause gegen den FC Halfing. Die 1. Herren schlagen am Sonntag ab 9 Uhr ebenfalls zu Hause gegen den TSV Marquartstein auf. Die Herren 65 spielen am Mittwoch, 14. Juli, auswärts gegen die TeG Heufeld-Götting. – red